

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Nº 115.

Montag den 25. April.

1853.

### Bekanntmachung.

Das 5. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:

Nr. 24., Verordnung, die Untersuchungen gegen Militärpersonen betreffend, vom 29. März 1853,

Nr. 25., Bekanntmachung, die Erhebung einiger Postexpeditionen zu Postämtern betreffend, vom 26. März 1853,

Nr. 26., Decret wegen Bestätigung eines Nachtrags zu den unter dem 9. October 1849 confirmirten Statuten der Delhandelsbörse zu Leipzig, vom 7. April 1853,

Nr. 27., Verordnung, die Waffen- und Munitionsvorräthe bei Privatpersonen betreffend, vom 11. April 1853,

Nr. 28., Verordnung, die Errichtung einer Eisenbahn von Zwickau nach Gainsdorf betreffend, vom 11. April 1853,

ist bei uns eingegangen und wird bis zum 9. Mai d. J. auf hiesigem Rathause zur Kenntnißnahme öffentlich aushängen.

Leipzig, den 22. April 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

### Bekanntmachung.

Zum Besten der Theater-Pensions-Anstalt wird als diesjährige erste Benefizvorstellung

Mittwoch den 27. April d. J.

### Der Prophet, große Oper von Meyerbeer,

aufgeführt werden.

Wenn schon die Wahl dieser Oper, welche beinahe seit Jahresfrist nicht über die hiesige Bühne gegangen ist, eine zahlreiche Thilnahme aller Theaterfreunde erwarten läßt, so glaubt der unterzeichnete Verwaltungsausschuss in dieser Hoffnung sich um so weniger zu täuschen, als Fräulein Engstl., K. K. Hoffängerin von Wien, die Güte gehabt hat, die Partie der „Fides“ als Gast bereitwilligst zu übernehmen.

Der Beaufsichtigung des Gassengeschäfts hat sich Herr Moritz Lorenz (Firma: Brückner Lampe & Comp.) gütigst unterzogen.

Leipzig, den 23. April 1853.

Der Ausschuss zur Verwaltung des Theater-Pensions-Fonds.

### Tageskalender.

#### Dampfwagen-Absahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. O. und nach Stettin, A. über Görlitz: 1) Personenzug Mrgns 7 Uhr; 2) Personenzug Nachm. 8½ U.; 3) Personenzug, mit Übernachten in Wittenberg, Abends 5½ U. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.] 8. über Röderau: 4) Güterzug, unter Personenbeförderung, Mrgns 5½ U.; 5) Personenzug Schnellzug Nachm. 2½ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.] (Ank. in Berlin: ad 1) Nachm. 12½ U.; ad 2) Abends 9½ U.; ad 3) Vormitt. 9½ U.; ad 4) Vormitt. 11½ U.; ad 5) Abends 8½ U.)
- II. Nach Dresden, und bezüglichlich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Sittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug, mit Übernachten in Prag, Mrgns 8 Uhr; 2) Güterzug, ohne Personenbeförder., Vormitt., mit unbestimmter Abschlußstunde; 3) Verband-Personenzug, von Görlitz aus, mit Übernachten in Görlitz, Vormitt. 10 U.; 4) anderw. Verband-Personenzug, auch wieder von Görlitz aus, Nachm. 2½ U.; 5) Personenzug Abends 5½ U.; 6) Verband-Schnellzug, ebenfalls von Görlitz aus, jedoch nur in Wagenklasse I. u. II., Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.] (Ank. in Dresden: ad 1) Vormitt. 9½ U.; ad 2) Nachm. unbestimmt; ad 3) Nachm. 1½ U.; ad 4) Abends 5½ U.; ad 5) Abends 9 U.; ad 6) Nachts 12½ U.)
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gernungen (auch Gassel): 1) Personenzug, mit Übernachten u. sonstigen Aufenthalte in Guntershausen oder Cassel, Mrgns 7 U.; 2) Personenzug, mit Übernachten in Eisenach und mit Umgehung Gassels, Mittage 12 U.; ingl. 3) Personenzug, mit Übernachten in Erfurt und mit Umgehung Gassels, Abends 5½ U.; ebenso 4) Personenzug, mit Übernachten in Halle und mit Umgehung Gassels, Nachts 10 U. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.] (Ank. in Frankfurt a. M.: ad 1) Nachm. 9½ U.; ad 2, 3 u. 4) Abends 9 U. 58 M.)

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München: 1) Personenzug, ohne Unterbrechung, Mrgns 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförde., ebenso, Vormit. 11½ U.; 3) Personenzug unter dergl., mit Übernachten in Plauen, Abends 5 U.; 4) Personenzug, ohne Unterbrechung, Nachts 10½ U.; 5) eigene Güterzug, ohne Personenbeförderung, so oft das Bedürfniß dazu vorhanden ist, mit unbestimmter Absfahrt. [Sächsisch-Bayer. Bahnh.] (Ank. in Hof: ad 1) Vorm. 11 U. 10 M.; ad 2) Abends 5 U. 35 M.; ad 3) am folgenden Tage Mrgns 8 U.; ad 4) Mrgns 3 U. 40 M.; ad 5) ganz unbestimmt.)

V. Nach Magdeburg, über Halle und Görlitz, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Uelzen, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf und Köln, auch nach Paris und London: 1) Güterzug, unter Personenbeförde., Mrgns 5½ U.; 2) Personenzug abw. dahin (von Magdeburg ab Verb.-Schnellzug, jedoch nur in Wagenclasse I. u. II.) Mrgns 7 U.; 3) Personenzug, gleichfalls dahin, ingl. nach Mecklenburg, Rostock, Hamburg und Kiel, mit Übernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge, Mitt. 12 U.; 4) Personenzug Abends 5½ U.; 5) Güterzug, unter Personenbeförde., mit Übernachten in Görlitz, Abends 6½ U.; 6) Personenzug nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung, Abends 10 U. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.] (Ank. in Magdeburg: ad 1) Vormit. 11½ U.; ad 2) Vormit. 9 U. 50 M.; ad 3) Nachm. 3½ U.; ad 4) Abends 8½ U.; ad 5) Mrgns. 7½ U.; ad 6) Nachts 1½ U.)

#### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 8 Treppen, öffnet täglich von früh 7 bis spät 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—6 u.

**St. Museum** (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cab. de lect.), Centralhalle, Salon d. Badehauses, v. früh 8 bis Abends 10 u.

**Theater.** 114. Abonnementsvorstellung.

**Gastvorstellung**  
des Fräul. **Pepita de Oliva**, ersten Solotänzerin  
am Königl. Theater zu Madrid.

Nach dem ersten Stück:

**El Jaléo de Xerez**, getanzt von Fräulein Pepita de Oliva.

Zum Beschluss:

**La Aragonezza**, getanzt von Fräul. Pepita de Oliva.

**Die Dösenmenneet.**

Singspiel in 1 Act, nach einer wahren Anecdote, v. G. v. Hofmann.  
Musik arrangiert von v. Seyfried, nach Joseph Haydn.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Joseph Haydn, fürstl. Osterhaz'scher Kapellmeister, Herr Stürmer.  
Therese, dessen Nichte, . . . . . Fräul. Mayer.  
Frau Barbara, seine Haushälterin, . . . . . Frau Eicke.  
Eduard, fürstl. Secreatair, . . . . . Herr Schneider.  
Janitsch, Haydn's Schüler, . . . . . Kramer.  
Stock, ein ungarischer Ochsenhändler, . . . . . Behr.  
Giurz und Katiza, Brautleute.  
Spinnermädchen. Bursche. Ungarische Landleute. Der Bräutigam. Die  
Braut. Musikanten. Winzer und Winzerinnen aus der Gegend am  
Neufelder See.

Der Text der Gesänge ist an der Gasse für 1 Mgr. zu haben.

**Ein unbezahlter Wechsel.**

Dramatischer Scherz in 1 Act, nach einem älteren französischen  
Vaudeville bearbeitet von Lambert.

(Regie: Herr v. Othegraven.)

Personen:

v. Burgdorf, Banquier, . . . . . Herr Rudolph.  
Marie, dessen Frau, . . . . . Frau Günther-Bachm.  
Emmi, ihre Cousine, . . . . . Fräul. Lieblich.  
Carl Wallen, . . . . . Herr v. Othegraven.  
Frau Dittrich, Besitzerin eines Landhauses, . . . . . Frau Eicke.  
Greif, Greutor, . . . . . Herr Menzel.  
Ein Gerichtsdienner, . . . . . Klemm.

**C. Bonnitz**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch  
antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Mahnt's** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch  
antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemm's** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos)  
und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lilie, 1. Et.

**Leihbibliothek** und Journal-Zirkel des Lit. Museums, Peters-  
straße Nr. 41, Hohmanns Hof. Deutsche, französ. u. engl. Bücher.

**Buchdruckerei** des L. Dorfanzeigers, Vosckmars Hof, neben d. Post.

**Correctur-Bureau** Geleitet von Dr. J. Friesbach,  
für Leipzig. Expedition: Poststraße Nr. 8.

**Atelier für Daguerreotypie und Photographie** von  
C. Schausp, Poststraße Nr. 15, im Garten.

**Orig.-Oelgemälde** alter und neuerer Meister bei  
Fr. Voigt, Neumarkt Nr. 24.

**Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Oster-  
land, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspektive  
und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

J. Reichels **Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruch-  
bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr  
bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Wannenbäder,  
Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.  
**Schwimmbecken**, Dampf-, Wannen- u. Fichtennadel-  
Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.

**Druck- und Färbererei** von Franz Lobstädt,  
Gerbervstraße Nr. 22.

**W. Spindler's Druck-, Färbererei und Waschan-**  
stalt, Universitätsstraße Nr. 23.

C. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatet u.  
preist alle wollene u. halbwollene Waaren.

**K. Heike, Erzgeb. Stickereien & Spitzen-Manufactur,** Grimm. Str. 2.

Grimm. Str. 2. **Echte Hausleinwände u. dgl. Tücher** zu wirklichen Fabrikpreisen.

**Haupt-Kleidermagazin** von Pancratius Schmidt,  
Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

**Metallbuchstaben** im Preise von 2  $\frac{1}{2}$  bis 3  $\frac{1}{2}$  pr. Stck., **Carteluhren** bronziert in diversen Mustern von  $5\frac{1}{2}$ — $6\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  pr. Stck. bei  
Carl A. Albrecht, Europ. Börsenhalle, Katharinenstr. Nr. 6.

**Künstliche Zahne**, Atelier Petersstraße Nr. 19.  
Müller, Arzt.

**Spielfarten-Fabrik** von C. Voigt, Reichel's Garten,  
alter Hof.

**Agentur-Bureau** für Waaren-, Geschäfts- und Grundstücks-  
verkäufe, Verpachtungen, Local-Bermietungen ic. von Carl  
Schubert, bisher Burgstraße, jetzt Reichsstraße Nr. 13.

**Die Camera obscura** vor dem Petersthore ist täglich  
von 9—5 Uhr geöffnet.

### Befanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich  
ein goldner Ring mit Haaren, unter einem Glasplättchen,  
welchen eine hiesige Taschendiebin am 19. d. Monats auf dem  
Wege von der Eisenbahnstation Luppe-Dahlen nach Hubertusburg  
gefunden haben will.

Wir fordern Denjenigen, welchem dieser Ring abhanden gekommen sein dürfte, hierdurch auf, darüber baldigst uns Anzeige zu machen.

Sollte sich binnen 6 Wochen Niemand dazu gemeldet haben,  
so wird über denselben den Rechten gemäß verfügt werden.

Leipzig, den 12. April 1853.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.  
Rothe.

Hungar.  
Den 2. Mai d. Vormittag 10 Uhr sollen die Maurer- und  
Zimmerarbeiten bei der Reparatur hiesiger Kirche und Pfarrwohnung,  
und zwar jede Arbeitsbranche für sich besonders, an den Mindest-  
bietenden, jedoch mit Auswahl unter den Licitanten, in Accord ge-  
geben werden. Die betreffenden Anschläge, so wie die Bedingungen  
liegen auf hiesiger Pfarrwohnung jederzeit zur Einsicht vor.

Groß-Döllitz, den 22. April 1853.

Die Kirchväter das.

## K. K. priv. Erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Der Rechnungsausschluß pr. 1852 weist nach:

Versicherte Summe Ende 1852 . . . . .	E.-Fl. 207,445,107.
Prämien- und Zinsen-Einnahme pr. 1852 . . . . .	E.-Fl. 842,437.
Grund-Capital . . . . .	E.-Fl. 3,000,000.
Prämien und Gewinnreserven . . . . .	" 869,233.
Zinsenvortrag . . . . .	" 5,674.
	E.-Fl. 3,874,907.

Der ausführliche Rechnungsausschluß liegt bei Unterzeichneten zur gefälligen Einsicht für jeden sich dafür Interessirenden bereit.

Leipzig, April 1853.

Theodor Lindner, Special-Agent für Leipzig,  
Grimma'sche Straße Nr. 6.

Haupt-Agentur für Sachsen.

Carl Golditz jun.

# Dresden - Tharandter Eisenbahn - Unternehmen.

Auf die von uns zur allgemeinen Zeichnung gebrachten 14,800 Actien für obiges Unternehmen sind im Ganzen 20,646 gezeichnet worden und ist in Folge dessen eine Repartition, nach Maßgabe von §. 7 ffig. der festgesetzten Zeichnungsbedingungen, nöthig gewesen. Nachdem solche durch uns bewirkt und die darnach ausfallenden Actien an die betreffenden Zeichnungsstellen abgegeben worden sind, können letztere gegen Rückgabe der Interimsquittungen oder, so weit Actien nicht gewährt werden, die eingezahlten Gelder von heute an, jedesmal an den betreffenden Zeichnungsstellen, in Empfang genommen werden.

Zugleich werden die Inhaber von Interimsquittungen nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß, wenn die Rückgabe derselben und Eintauschung von Interimsactien oder beziehendlich Wiederempfangnahme der eingezahlten Gelder nicht längstens binnen 14 Tagen bewirkt worden ist, die Interimsactien oder die zurückzuzahlenden Gelder auf Kosten der betreffenden Inhaber von Interimsquittungen gerichtlich werden deponirt werden.

Dresden, den 22. April 1853.

**Der Comité für das Dresden-Tharandter Eisenbahn-Unternehmen.**

Albert Schreuel, Vorsitzender.  
Julius Winter, Schriftführer.



## Bekanntmachung.

Es ist dasjenige Mitglied des Phönix-Vereins 3ter Abtheilung, dessen Leben für Serie 5 mit der Summe von 1500 Thaler Cour. laut Police Nr. 2574 bei der wohlöbl. Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig versichert war, am 20. v. M. mit Tode abgegangen und dadurch jene Summe zahlbar geworden. Diese ist nach §. 21 des Planes den Besitzern derjenigen 15 Part.-Vers.-Scheine, welche die fortlaufenden Nummern von 86 bis mit 100 tragen, mit je 100 Thlr., oder resp. 75 Thlr. Cour. auszuzahlen, sobald als die oberwähnte Lebensversicherungs-Gesellschaft Zahlung der versicherten Summe nach §. 39 ihres Statutes geliefert haben wird. Die Inhaber jener Partial-Versicherungs-Scheine werden durch eine, seiner Zeit zu erlassende Anzeige davon in Kenntniß gesetzt werden, von welchem Tage an sie gegen Quittung und Rücklieferung der zahlbar gewordenen Scheine den Betrag derselben bei mir, dem unterzeichneten Vereinsbevollmächtigten, in Empfang nehmen können.

Leipzig, den 25. April 1853.

G. A. L. Degen.

## Dampfschiffs-Expeditions- u. Speditions-Comptoir in Lübeck.

### Von Lübeck

expedieren wir jede Mittwoch Nachmittags 4 Uhr  
das R. Dänische Post-Dampfschiff nach Kopenhagen und Bornholm;  
außerdem gehen Dampfschiffe, womit wir Güter befördern,  
jeden Montag und | nach Kopenhagen und Malmö,  
Freitag  
jeden Montag nach Gotenburg,  
jeden Dienstag nach St. Petersburg,  
jeden Donnerstag nach Stockholm,  
jeden zweiten Sonnabend nach Riga.

Lübeck, den 12. April 1853.

\* Privatunterricht wird in der deutschen, lateinischen, griechischen und französischen Sprache ertheilt Salomonstraße Nr. 5 A, 1 Tr.

Beim Schlusse der Messe beginnt ein neuer Cursus der Arithmetik. Adresse niederer Park Nr. 10 zu erfahren.

### Etablissement.

Hiermit beehe ich mich ergebenst anzugezeigen, daß ich auf hiesigem Platze, Grimma'sche Straße Nr. 30, eine

**Material-, Tabak- und Cigarren-Handlung**  
unter der Firma:

### Gustav Agner

begründet und heute eröffnet habe.

Neelle und billige Bedienung hiermit noch besonders zusichernd, halte ich mein Etablissement bestens empfohlen.

Leipzig, den 25. April 1853.

Gustav Agner.

**Firmenschreiberei**  
von C. Knoteck, Brühl Nr. 25.

### Die Strohhut-Fabrik und Bleiche

von Johanna Grobe

empfiehlt sich mit Waschen aller Sorten Strohhüte, Kupfergässchen, Dresdner Hof, während der Messe Markt, 4. Budenreihe.



Charles Petit & Co.

Neue Gummischuhe verfertigt, so wie jede Reparatur billig  
A. Gangloff, Gummischuhmacher,  
Nicolaistraße Nr. 6.

## Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten. Köln, im April 1853.

Johann Maria Farina,  
gegenüber dem Jülichsplatz.

## Messstand-Veränderung.

Die Leinwandfabrikanten

C. A. Kriegel Jun. aus Waldorf	bei
C. E. Kübel aus Niedercunersdorf	Herrnhut,
früher Plauischer Platz, Bude Nr. 9 & Nr. 18	
empfehlen sich diese Messe mit ihrem Lager	
Reichsstrasse Nr. 14.	

**Perrücken, Toupet, Scheitel, Zöpfe,**  
locken z. in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei  
C. V. Solbrig, Coiffeur,  
Nicolaistraße Nr. 42, Stadt Hamburg gegenüber.

**Echtes Klettenwurzel-Oel.** (selbst gefertigt,) das Wachsthum der Haare befördernd, das Ausfallen und frühe Grauwerden derselben verhindern, empfiehlt in bekannter Güte das Glas zu 3 Gr., 6 Gr. und 12 Gr.  
A. Beyer, Coiffeur, wie bisher Grimma'sche Straße Nr. 14.

## Dr. Borchardt's berühmte Kräuter-Seife

a Päckchen 6 Mgr.,

zu haben bei

Gebrüder Tecklenburg am Markt.  
Moritz Oberländer, Reichel's Garten.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Färgen und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

## Gummiüberschuh-Lager

## Tragbare Sparkochheerde.

Die erwarteten größeren Sparkochherde sind gestern angekommen und stehen zur Ansicht im Ausstellungslocale des deutschen National-Vereins für Handel, Gewerbe und Landwirtschaft, Burgstraße Nr. 11, 1. Etage.

Heinrich Drescher aus Altenburg.

**Echtes Klettenwurzel-Oel,** das Ausfallen der Haare verhindern und das Wachsen befördernd, empfehlen in bekannter Güte die

Gebrüder Nibsam, Coiffeurs,  
Grimma'sche Straße Nr. 21, dem Café français gegenüber.

Berrücken für Herren und Damen, Toupets, Scheitel, Böpfe, Zöcken ic. empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Gebrüder Nibsam,  
Grimma'sche Straße Nr. 21, dem Café français gegenüber.

**Metallschreibtafeln**  
für den Schulgebrauch zu Fabrikpreisen;

## Schreibebücher.

4 Bogen stark, mit blauen und bunten Umschlägen, das Duzend 6½ & 7½ M., im Groß billiger, empfehlen  
L. Bühl & Comp., Klostergasse Nr. 14.

## Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Das Allerneueste in Frühjahrsmänteln und Mantillen in größter Auswahl, Morgenröthe ic. zu billigsten Preisen bei C. Egeling.  
Saubere hiesige Schneiderarbeit.

## Friedr. Geissler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10.

Bude auf dem Markt IV. Reihe, Nr. 121, empfiehlt sein Lager liniert und unliniert, paginiert und mit bedruckten Köpfen versehener

**Handlungs- u. Wirtschaftsbücher,** als: Haupt- u. Cassa-Bücher, Journale, Strassen-, Briefbücher u. dergl. und verspricht bei gutem Papier, sauberer Linierung und festem Einband die sorgfältigste und billigste Bedienung.

**Robert Jahn, Ritterstraße Nr. 5,**

En-gros-Lager bester echt engl. Hanfzwirne, Hanfgarne, Sattler-Cords, Lastings, Velvets, Gummistoffe und amerikanische Holzkästchen.

## Billiger Verkauf.

Schottisch carrierte Cashmir-Kleider in den schönsten Farben, 18 Ellen à 2½ M., Umschlagetücher von 20 M. an, Mixustrees, Mousselin de lain, Kattune, Westen, seidene Hals- und Taschentücher zu sehr billigen Preisen bei

W. Probstsch, Warfusgäschchen Nr. 2.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt A. Scheuermann, am Markt, Kaufhalle, im Durchgange, Gewölbe Nr. 36.



empfiehlt sein Magazin mit gut und sauber gearbeiteten Bruchbandagen, Nabelbruchbandagen, Leibbinden, Schnürstrümpfe, Suspensorien nebst Wundspitzen, Compressoren, Brusthüten, Katheter, Boliges ic. desgl. Bruchbandfedern zu billigen Preisen.

Commissionslager von vorzüglich gut gearbeiteten

## Drahtstiften

in den verschiedensten Größen und Stärken bei

**F. H. Meissner jun.,**  
Thomasgässchen Nr. 5.

## Lager

fertiger, rein leinener Herrenhemden in verschiedenen Mustern und Qualitäten, so wie glatte weiße Leinwand von 5/4 breit an bis zu 4 Ellen breit bei

**Friderici & Comp.**  
(Mauricianum.)

Neue, von der Königl. Sächs. Regierung

## patentirte Apparate

zur Bereitung aller Arten Kohlensäure-haltiger Getränke, als: Selters- und Soda-Wasser, Limonaden, künstlichen Champagner u. s. w. empfiehlt in neuester eleganter Form zu den billigsten Preisen, so wie die dazu nötigen Patronen und Pulver

C. E. Bachmann,  
Petersstrasse Nr. 38.

## Reise-Necessaires

für Damen und Herren, von den kleinsten bis zu den größten vollständigsten Sorten, empfehlen nebst einer großen Auswahl in allen andern Reiserequisiten

Gebr. Tecklenburg, Markt u. Thomasgäschchen-Ecke.

**100 Ctr. gute harte Waschseife,**  
à Ctr. 6 M., empfiehlt W. Probstsch, Warfusgäschchen Nr. 23.

**Ausverkauf**  
**der Wiener Häubchen**

zu den billigsten Preisen von Anna Franze aus Leipzig,  
Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 23.

## Drei Ellen breite Leinwand

zu Betttüchern, die demnach keine Naht bekommen, und  $\frac{5}{4}$ ,  $\frac{11}{8}$ ,  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{7}{4}$  und  $\frac{9}{4}$  breite (leitere Breite zu Uebergügen, die davon nur zwei Nähte erhalten), ganz schwere aus reinem Handgespinnstgarne gearbeitete Leinwand, zum Theil ohne alle Appretur, so wie Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, leitere  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{4}{4}$ ,  $\frac{9}{8}$  und  $\frac{5}{4}$  Elle groß, von schöner Bleiche, mit breiten Kanten, so wie auch in Bunt in den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern, von  $\frac{2}{3}$  bis 16  $\text{fl}$  das Dyd., in reicher Auswahl, in dem Leinengeschäft von

**Friedrich Brandstetter.**

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, 1 Treppe hoch.

## Das Lager der Hemden, Strümpfe, Socken,

Bettzeug, Kinderhemden, Frauen-Beinkleider, verfertigt durch die Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfs-Bereins, wird zu gefälliger Abnahme bestens empfohlen.

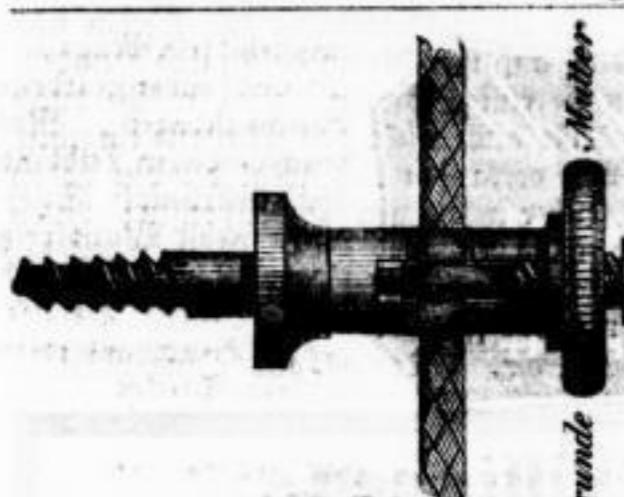
Verkauf in der Bude Grimma'sche Straße, Herrn Planer's Gewölbe gegenüber.

**2 $\frac{1}{4}$  Elle** breiter Bettzell in roth 63, in blau 57  $\text{fl}$ ,  $\frac{6}{4}$  in roth 43, in blau 37 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  à Elle, Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$  Dr., beim Goldarb. Steger. Wegen der Echtheit gebe ich Proben.

Königl. Sächs., Königl. Preuß. Patent.

**Hoffmann's**

## Rouleaux - Schnuren - Klemmer,



durch welche bei ein wenig Auf- oder Zudrehen der runden Mutter die Rouleaux-schnure in dem ganz glatt abgerundeten und auspolierten Schnurloche des Klemmers augenblicklich in jeder beliebigen Höhe gelöst oder festgeklemmt werden kann, ohne daß hierbei der schädliche Druck einer Stellschraube direct auf die Schnure, wodurch letztere sehr bald zerstört würde, stattfindet, pr. Stück 1  $\text{fl}$  25  $\text{m}$ .

Depots hiervon befinden sich in den Kurzwaarenhandlungen der Herren J. D. Weickert, Kraft & Geißler, Ed. Schneider und C. F. Laue.

## Patentirte Rouleauxlager,

durch welche die Rouleauxwellen sich genau in die zum geraden Auftreten erforderliche horizontale Lage schnell stellen lassen und das Herausschnappen der Wellen aus den Lagern verhindert wird, pr. Stück Paar 2  $\text{fl}$  6  $\text{m}$  bis 2  $\text{fl}$  24  $\text{m}$ .

## Patentirte Marquisen,

welche sich hinsichtlich ihres höchst dauerhaften und bequemen Mechanismus auch für Schaufenster und Balcons als sehr praktisch bewähren, complet aufgestellt, pr. Stück gewöhnlicher Fenstergröße 4 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

## Privilegierte Küchenausgüsse,

welche den durch die Gasrohre in die Küchen eindringenden übeln Geruch und Zustand auf's Vollkommenste abschließen, pr. Stück von 3 bis 10  $\text{fl}$ , liefert und empfiehlt

die Maschinen-Fabrik von F. C. Hoffmann am Windmühlenthore.

## Na nu hört Alles uff!!

denn in Nr. 5, 5, 5, Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe

wird verkauft:

ein schöner Sommerrock für 1  $\text{fl}$ ,  
ein desgl. Prachteremplar für 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ,  
eine schöne Sommerhose für 15  $\text{m}$ ,  
ein desgleichen Prachteremplar für 1  $\text{fl}$ ,

eine elegante Weste für 20  $\text{m}$ ,  
ein desgl. Prachteremplar für 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ,  
ein Schlafrock für 1  $\text{fl}$ ,  
ein desgl. Prachteremplar für 2 – 3  $\text{fl}$ ,

Pilot-Tweens, auch à la Paris et Vienne, spottbillig.

Wenn Sie also gut und billig kaufen wollen, so eilen Sie, ehe es zu spät ist, nach

**Nr. 5, Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.**

Annonce. Von der Bürgerschule herein an der obersten Allee, die dritte Bude unter den beiden Leinwandbuden, empfiehlt Unterzeichneter **Méglige-Hauben, Handschuhe, Herren-Che-misette**s und andere Waaren einem hochgeehrten Publicum zu den billigsten Preisen.

Friederike Nodetz.

## Billiger Verkauf.

Feinste niederländische Tuche, Paletots, Buckskins, so wie auch die jetzt so beliebten Rippes zu Mantellen und Frühjahrsmanteln in großer Auswahl werden die Messe hindurch billig ausgeschnitten Hainstraße, Hôtel de Pologne, Gewölbe Nr. 111, patet.

## Gänzlicher Ausverkauf!

8 Millionen echt englische blaurohige Nähnadeln in allen Nummern 1000 St. 25  $\text{m}$ , 100 St. in 4 Nummern 3  $\text{m}$ , 25 St. 1  $\text{m}$ ; ferner Hanszwirn 30 Gebind für 2  $\text{m}$ , Hemdenknöpfe und noch mehrere einschlagende Artikel zu billigsten Preisen. Stand: Nur Nicolaistraße vor dem Hause Nr. 54, 54.

## Bettfedern.

Es werden noch die feinsten geschlossenen Bett- und Glaumfedern zu den billigsten Preisen verkauft Neumarkt Nr. 11/18.

Joseph Wanhaus aus Böhmen.

## B. & S. Cowvan's Canton Strop oder vierseitiger Rasir-Streichriemen zum Schleifen, Abziehen und Poliren der Messer.

**B. & S. Cowvan** aus London beehren sich hiermit anzugeben, daß sie den Herren **Jacob Ravené Söhne**, sonst **Georg Illers** in Leipzig, Koch's Hof, im Mittelgebäude, ihr Lager dieser rühmlichst bekannten und von S. A. H. Prinz Albert patronisierten Streichriemen übergeben haben. — Vermittelst dieser Streichriemen, deren eine Seite mit einer, von ihnen selbst erfundenen Steinmasse überzogen ist, kann man jedem Rasir-, Feder- oder anderem Messer, selbst wenn es mit den härtesten Gegenständen in Berührung gekommen ist, seine ursprüngliche feinste Schneide wiedergeben.



**L. Reitel & Sohn** (Berlin, Nicolaikirchhof Nr. 9),

14. Budenreihe, nahe der Katharinenstraße, empfehlen sich mit ihren Neusilber- und galvanisch plattierten Waaren eigner Fabrik, hauptsächlich Kirchengräthe, Weinkühler ic.



**L. Reitel** (Berlin, Nicolaikirchhof Nr. 9),  
14. Budenreihe, nahe der Katharinenstraße, empfehlt sich mit Schmetterlingen und Käfern von allen Theilen der Erde.

**Patek Philippe & C°**,  
Uhrenfabrikanten aus Genf,  
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,  
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

### Grosses Bleistift-Lager

von Chn. Prinorth & Co. aus Nürnberg  
14. Reihe, 8. Bude links, Nr. 88 auf dem Markt.

**Nathan Marcus Oppenheim**  
aus Frankfurt a.M.

kaufst und verkauft Juwelen, Perlen, Antiken in Silber und Gold  
Münzen ic. Brühl Nr. 62, grüner Kamm im 1. Stock.



**Für Damen**  
empfehlt die Fabrik von  
**G. Lottner aus Berlin**  
Corsets mit und ohne Naht des nouvelles étoffes et de la plus belle façon, so auch Rokhaar-Röcke, Steppröcke und Steppdecken.  
Stand:  
Thomasgässchen Nr. 11, 1. Et.

**Gebrüder Hechinger jun.**  
aus Buchau und St. Gallen,

Reichsstrasse Nr. 43, 1. Etage, der  
Seidengarn-Handlung der Herren Berger &  
Voigt gegenüber,

halten Lager in  
weißen Schweizer-Waaren, Piqué-  
Bettdecken, Leinwand, leinene Ba-  
tisttücher ic.



**Bettfedern**

werden billig verkauft bei  
**J. Enzmann** aus Böhmen, Preußergässchen Nr. 12.

Unterzeichnete empfehlen nochmals für diese Messe ihre schon recht bekannten, vorzüglich gut und breit gearbeiteten

### Flanell-Waaren,

die fast gar nicht eingehen, nebst wollenen Platten, Bügel- und Bettdecken, so wie auch allerbeste Sorte wollener Strickgarne und wollene Unter-Camisölichen und Unter-Beinkleider für Herren und Damen, und machen besonders auf ihre Gesundheits- und Hemden-Flanelle aufmerksam, wovon sie einige Sorten haben, welche durch das Waschen und vom Schweiße auch nicht das Mindeste eingehen. Alles in grösster Auswahl, und verkaufen dies Mal bei den hohen Wollpreisen noch zu den früheren billigen Fabrikpreisen; bitten deshalb um geneigten Zuspruch.

Der Verkaufsstand ist nur wie immer: Augustusplatz, Ecke  
der 18. Budenreihe, mit der Firma:

**Gebr. Witzel** aus Dingelstädt.

### 6 Millionen

von den beliebten echt englischen blauöhrigen Nähnadeln in allen Nummern sind wieder angekommen zum Ausverkauf in der Nicolaistraße im Rosenkrantz neben der Stadt Hamburg, 1. Etage, Zimmer Nr. 2, und werden 100 Stück in vier Nummern für 4 Mgr. abgegeben. Etwas ganz Neues von Heftern und Schlingen, gute echte Stahlfedern in allen Sorten. Wieder-Bekäufer erhalten noch 20% Rabatt.

### G. N. Renner & Comp.,

Kunst-, Buch- und Spielwaaren-Verlagshandlung  
aus

#### Nürnberg,

beziehen die Leipziger Ostermesse mit einem vollständig assortirten Lager ihres eigenen Verlags, als: Bilderbogen, ABC- u. Bilderbüchern, Jugendschriften, Stick- u. Häkel-mustern, Atlasbillets, Conditorbildern u. Devisen, Heiligenbildern, Gold- u. Silberpapieren, Schriftumschlägen, Städte-Ansichten, Tupsbogen, Gesellschafts- u. Jugendspielen, Anziehpuppen, Apparaten, Globen, Geduldspielen, Optiken, Baukästen, Tuschkästchen u. Malerpinseln, Reisszeugen, Falzbeinen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und empfehlen diese Anzeige zur gefälligen Beachtung.

Verkaufslocal auf dem Markt-  
platz, Bude Nr. 139, im 4. Gang.

### Auffallende Billigkeit.

Das Lager der elegantesten Berliner Herren-Kleider soll noch während dieser Messe zu jedem annehmbaren Ge-  
bote ausverkauft werden

**Grimma'sche Straßen- u. Ritter-  
straßen-Ecke** Nr. 23, 23, 1 Treppe.

**Bettfedern.** Um das Local gänzlich zu räumen,  
werden Bettfedern billig verkauft Wind-  
mühlenstraße, im weißen Hirsch Nr. 5, bei Fr. Siegl.

8 Ngr.

**fosten jetzt die Zeugschnürschuhe,**  
das Paar Damenstiefeln, Lassing- und Sammetschuhe ebenfalls  
um sehr billige Preise bei Peter Kaiser aus Rheinbaben,  
Johannis-Kirchhof in der Nähe vom Hospital und an einem  
großen gelben Firmen zu erkennen.

## Pariser Handschuhe

(Chev.) en gros

In Stadt Dresden, Zimmer Nr. 3.

## Carl Heidsieck,

Leinen-, Dreil- und Damast-Fabrikant  
aus Bielefeld.empfiehlt sein Lager  $\frac{1}{4}$  schwerer naturgebleichter Leinen, weiße  
und gedruckte Taschentücher, Tafeltücher, Gedekte, ab-  
gepaspste Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten,  
so wie auch sein

## Lager fertiger Wäsche.

Stadt Gotha, parterre.

Zu verkaufen ist in der innern Grimma'schen Vorstadt ein  
hübsches Haus und Gartengrundstück. Adressen mit M. G. V.  
erbitte man poste restante.

## Pianofortes

in verschiedenen Formen, ganz solide Fabrikate, worunter auch sehr  
gute gebrauchte dergl., empfiehlt zu billigen Preisen

Georg Müller, Erdmannsstraße Nr. 15.

**Ein Wiener Flügel,** sehr gut und wenig gespielt,  
ist billig zu verkaufen  
Querstraße Nr. 13, rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen steht Veränderung halber eine vollständig ein-  
gerichtete Feuerwerkstelle. Wo? erfährt man in der Exped. d. Bl.

Verschiedene Möbeln, als: 1 Schreib- u. Kleider-  
sekretair, runde und Sophatische, Sophia u. Stühle,  
1 Silberschrank, Waschtisch mit Zinkeinsatz, theils  
Mahagoni, theils Ritschbaum, polierte Bettstellen, 1 Näh-  
tisch u. dergl. werden billig verkauft Brühl Nr. 56, 1. Etage.

Zu verkaufen steht billig ein moderner neuer Schreibsekretair  
(Mahagoni), sehr gut und dauerhaft gearbeitet, in der Stadt Mag-  
deburg, Gerberstraße.

Zu verkaufen sind billig 2 neue Sophias Petersstraße Nr. 6,  
4 Treppen.

Zwei neue Brückenwaagen von 8—10 Etcr. Tragkraft  
sind billig zu verkaufen.

Näheres Lauchaer Straße Nr. 14a im Gewölbe.

Zu verkaufen sind zwei Commoden, poliert, Inselstraße Nr. 13,  
im Hause rechts parterre.

Zu verkaufen sind einige Stubenthüren, Fenster und Läden  
Querstraße Nr. 25, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist eine Halb-Chaise ohne Langwagen mit  
Druckfedern, ganz gefälliger Bauart, so wie ein Rüttwagen, be-  
nutzt, beides sehr billig im Odeon.

**Ein schöner schwarzer Budel,**  
echte Race, dressirt, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition  
dieses Blattes.

Zu verkaufen ist ein großer Gimpel, Berliner Hohlpfeifer,  
beim Koch in der Centralhalle.

Zu verkaufen sind junge Obstbäume, Stachel- und Johannis-  
beersträucher, edle Sorten. Näheres Schützenstraße Nr. 12, 4 Et.

Eine Partie Buchbaum ist zu verkaufen in Neudorf im  
goldnen Löwen.

## Nelkensenker

von vorzüglichen Nelken in Form und Farbe der Blumen, à 12 St.  
in 12 Farben, jede einzeln bezeichnet, 20 Ngr., dieselben ohne  
Bezeichnung 12 St. 15 Ngr., gewöhnliche, aber auch gut gefüllte  
Nelken 12 St. 10 Ngr. F. Mönch,  
Schwägrichen's Garten, Frankfurter Straße Nr. 26.

## Der Königl. Sächs. concessionirte Leipziger Seifenspiritus, auch heilender Liquor genannt,

ist ein ganz vorzügliches Mittel gegen äussere Verletzung  
und Verwundung; auch zu Einreibungen sehr zertheilend  
und stärkend wirkend, kann er ganz vorzüglich empfohlen  
werden. Das Glas kostet 3 Ngr., im Dutzend billiger, und  
ist nur allein zu haben bei G. F. Märklin am Markt.

## Commissions-Lager

der Mineralwässer von Herrn Hofapotheke

## Hübler in Altenburg:

Selters-Wasser à Bout. 4 Ngr.,

Soda-Wasser à Bout. 3 Ngr.,

Kohlensaures Bitterwasser à Bout. 5 Ngr.,

in Dutzenden und Hunderten billiger.

Leere Bouteillen werden mit 1 Ngr. pr. Stück Vergütung zurück-  
genommen.

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

## 400 Flaschen Forsterwein

sollen im Hundert oder Dutzend billigst verkauft werden

Rosplatz Nr. 10 im Gewölbe.

## Grand Cardinal von Foveaux, Pariser Tabake von Lotzbeck & Co.,

empfiehlt in frischer Waare

Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

Neue sächsische Pfauen von sehr schöner Qualität,  
à  $5\frac{1}{2}$  pf. pr. Ctn, hat zum Verkauf

A. Louis Friedrich, Lauchaer Straße Nr. 14.

## Westphäl. Schinken, Würste und Pumpernickel,

als Einfahre frisch angekommen, in kleinen Broden, in ganzen  
und halben, zu haben, Schinken ohne Bein von 8, 14 bis 20 W,  
à  $\frac{1}{2}$  7 W, Braunschweiger Würste à  $\frac{1}{2}$  12 W, westph. 10 W,  
dicken Speck, ausgeschnitten, à  $\frac{1}{2}$  8 bis 9 W,  
große Fleischergasse, Stadt Frankfurt,  
bei Zumbohm.

ff. Gothaer Cervelat-, Noth- und Jungenwurst, f.  
Speck, Schinken und Nippenspeck, Wölkenschweinsto-  
ckel, Schmeersett und frischgekochten Schinken empfiehlt  
W. Doetsch, Hainstraße im Stern,  
dem goldenen Hahn gegenüber.

## Milch-Verkauf.

Früh und Abends warme Milch vom Rittergute Gundorf, die  
Kanne 9 Pf. Magazingasse Nr. 25.



## Friedrich Schrader,

Herzoglicher Hoflieferant  
aus Braunschweig,  
empfiehlt heute eine neue Sendung  
frischer Würste.

Local: Petersstraße Nr. 44, beim  
Klempererstr. Hrn. Ferd. Häckel.

Frische Seeschollen, Kabeljan und Seedorfsche, ger.  
Rhein- und pom. Lachs, ital. Maronen, ital., franz.  
und rhein. Brunellen, franz. geback. Käse und Ma-  
tharinenzapfen empfiehlt J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## — Bremer Cigarren-Ausverkaufs-Offerte. —

Auerbach's Hof Nr. 17, bei L. Wohlgemuth v. Bremen, sollen zur Zeit d. Messe Louisiana, Cincinnati, La Fama & Uguas 1000 Stck. als Restbestand zum Fabrikpreis pro 6 Pf. La Paloma, La Flora, Halb-Havanna & Regalia 8 Pf., Rencurell & Tres Caronna zu 10 Pf., Reste importirter Waare: Rio Janeiro, Londres (echt englische) zu 20 Pf., de Upmann Havanna 30 Pf und ein Rest Korb-Havanna zu 15 Pf. — Proben von 25 Stück zum Kistenpreis — abgegeben werden.

Gesetzlich deponirt und mit Genehmigung der Königl. Preuss. Medicinal-Polizei-Behörde.

**H. Underberg-Albrecht,**

am Rathaus in Rheinberg am Niederrhein,  
alleiniger Destillater des

## Boonekamp of Maag-Bitter,

bekannt unter der Devise:

**Occidit qui non servat,**

empfiehlt seinen rühmlichst bekannten magenstärkenden Bitter-Extract als den feinsten und wohlthuendsten bisher bekannten Liqueur, der sich sowohl von Seiten hoher Potentaten, der anerkanntesten Herren Arzte des Vaterlandes, als des Publikums einer überaus günstigen Aufnahme erfreut, ist für Leipzig und Umgegend nur allein echt zu haben bei den Herren

**Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4233.**

**Theodor Hoch,**

Halle'sche Straße Nr. 12.



### Flaschen-Stempel und Siegel.

Nieler und Specköplinge  
erhielt Zusendung J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

3000 Thlr., welchen eine gleiche Summe als 1. Hypothek vorgeht, werden durch mich zur 2. Hypothek gegen 4½% Zinsen auf ein hiesiges Grundstück im Werthe von circa 13,000 Thlr. zu erborgen gesucht.

Adv. Robert Jenker, Grimm. Straße Nr. 5.

Möbels jeder Art, ord. oder fein, einzeln oder ganze Meublements, auch Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Uhren, Billardbälle, Kupfergeräthe, Handlungs- und Comptoir-Utensilien &c. werden zu kaufen gesucht große Fleischergasse Nr. 12.

Diejenigen und insbesondere so ein offenes Geschäft hier haben, welche sofort baarer Gelder — auch in kleineren Beträgen — bedürfen, aber nur für courante neue Waaren vielerlei Gattungen, incl. Cigarren, auch gebrauchter Uhren, Gold- oder Silbergeräthe, wollen sich mit Vertrauen, jedoch persönlich, an den Unterzeichneten wenden und sich der billigsten Gewinnssähe, voller Sicherheit, strenger Reellität und strengster Verschwiegenheit (auch wenn das angetragene Geschäft zum Abschlusse nicht käme) versichert halten. Beachtung finden dabei auch Coups habende Papiere, Pfandscheine der hiesigen Bank, auch die des Leihhauses über werthvollere Pfänder, excl. Bekleidungsstücke oder Betten.

F. Mettau, Neumarkt, in Hohmann's Hofe.

## Provisionsreisende,

welche regelmäßig Sachsen, Preußen, Baiern, Thüringen und den Harz bereisen und Musterkarten von einer, durch früheres Reisen im Auslande angebrachten Knopffabrik zu übernehmen geneigt sind, mögen ihre Adresse baldigst unter H. L. # 5 poste restante niederlegen.

In einem hiesigen En-gros-Geschäft, verbunden mit Fabrik, wird ein junger Mann als Theilhaber gesucht, welcher die Beauftragung der nötigen Reisen übernehmen kann, womöglich im Schnitt- oder Kurzwaren-Fach gearbeitet hat und einige Tausend Thaler besitzt.

Unter Angabe der persönlichen Verhältnisse und des früheren Wirkungskreises, worüber Discretion zugesichert wird. Näheres A. A. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein gewandter Kellner mit guten Uttesten. Näheres Reichsstraße 9, im Hofe 2 Treppen.

Für ein lebhaftes Cigarren- und Commissions-Geschäft wird ein Lehrling zum späteren oder auch sofortigen Antritt gesucht. Darauf Reflectirende wollen ihre Anerbietungen portofrei unter # 25. poste restante Leipzig niederlegen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger Bursche in ein Geschäft auf Reisen, welcher 25 Thlr. Caution stellen kann. Adressen bittet man unter G. # 11 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein gewandter und ordnungsliebender Kellner bei C. A. Wey, Neumarkt Nr. 41.

Gesucht werden zum 1. Mai zwei gewandte, mit guten Zeugnissen versehene Kellnerbursche im Wintergarten.

Gesucht werden junge Mädchen zum Feinweissnähnen in der Fabrik von P. Puschke & Co., Grimma'sche Straße Nr. 31.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit in Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 15.

Gesucht wird zum 1. Mai ein in der Wartung kleiner Kinder wohlerfahrenes Kindermädchen oder auch Wuhme Petersstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit kleine Fleischergasse Nr. 23 u. 24, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen, und wollen sich solche melden Vormittags bis 10 Uhr Brühl Nr. 6, 4. Etage.

Gesucht wird ein in der Küche wohl erfahreneres, reinliches und ordnungsliebendes Dienstmädchen zum 1. oder 15. Mai dls. Ist Auskunft wird ertheilt Markt, Messingwaarenverkauf bei C. Massias.

Ein junges gebildetes, in der häuslichen Wirtschaft erfahrenes und in der Conditorei gelübtes, im feinen Enveloppen auch Gewandtheit habendes Fräulein könnte, wenn sie sich wirklich empfehlen kann, sogleich auswärts eine Stelle finden; wo? sagt die Exped. d. Blattes.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen mit guten Zeugnissen und nicht zu jung, für Hausarbeit und Kinder, Katharinenstraße Nr. 2, 3. Etage.

Ein kräftiger Mensch von 22 Jahren, welcher sich keine Arbeit scheut, sucht zum 1. Mai eine Stelle. Adressen bittet man unter S. P. 100 bei Hrn. Kaufmann Wagner, Zeitzer Thor, abzugeben.

Hierzu eine Beilage.

# Leipziger Tageblatt.

Montag

(Beilage zu Nr. 115.)

25. April 1853.

**Gesuch.** Ein Mädchen von 15 Jahren, das sich besonders zur Wartung der Kinder eignet und noch nebenbei häusliche Arbeit verrichten kann, sucht bis zum 1. Mai einen Dienst. Das Nähere bei ihrer Herrschaft, Burgstraße Nr. 7, 1 Treppe vorn heraus.

Eine gebildete Dame sucht eine Stelle in einem Verkaufsgeschäft. Geehrte Adressen bittet man unter A. P. §§ 5. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht einen anständigen Dienst. Näheres Amtmann's Hof im Schuhmachergewölbe.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 1. oder 15. Mai als Stubenmädchen oder für Alles einen Dienst. Zu erfragen bei Madame Hahn, Gerberstraße Nr. 49.

Ein junges, ordentliches, in häuslichen Arbeiten nicht unerfahrenes Mädchen sucht sogleich oder zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 62.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Mai für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen bei Frau Neubauer, Petersstraße, im großen Reiter.

Ein in jeder Arbeit nicht unerfahrenes Mädchen sucht zum 1. Mai oder Juni bei einer anständigen Herrschaft als Jungemagd oder für Alles einen Dienst. Näheres gr. Fleischergasse Nr. 8, 1 Treppe.

Ein an Ordnung und Arbeit gewöhntes Mädchen, welches nach 3jähriger Dienstzeit ihre jetzige Herrschaft verlässt, sucht durch Empfehlung derselben zum 1. oder 15. Mai weiteren Dienst für Jungemagd oder für Alles.

Adressen bittet man Naundörschen Nr. 5, 3 Tr. niederzulegen.

Eine Köchin, die der Küche allein gut vorsteht, kann empfohlen werden Reichsstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

**Mietgesuch.** In einem, wo möglich ganz isolirt stehenden Hause der äußersten Vorstädte Leipzigs oder dieselben verbindenden Dörfe wird für eine oder zwei Stunden des Tages ein freundliches, möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Dasselbe soll nur zum Arbeiten benutzt werden, muß daher ganz geräuschlos, vielleicht am Ende eines Gartens gelegen sein. Es wird dafür ein sehr guter Mietpreis gezahlt. Adressen unter J. T. 80. ersucht man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Mietgesuch.** Eine ruhige, aus drei Personen bestehende, plüntrlich zahlende Familie sucht für nächste Michaelis im Innern der Stadt, womöglich in einem Hause, welches zwei Straßen verbindet, eine freundliche angenehme Wohnung aus etwa 3 Zimmern. Kammer, Küche und Zubehör bestehend. Anerbietungen wolle man unter R. J. 5 in der Expedition d. Bl. gefälligst niederlegen.

Gesucht wird früher oder von Johannis ab ein Logis von 2—3 Stuben mit Zubehör in oder außerhalb der Stadt, möglichst mit einer trockenen Niederlage für zwei ruhige Leute. Adressen werden erbeten durch

W. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Gesucht wird in der innern Stadt eine Stube, parterre oder 1. Etage, zu einem Comptoir passend, nebst einer trockenen Niederlage, sogleich oder von Johannis ab.

Adressen werden erbeten bei

W. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Gesucht, ein Logis von 80 bis 100 m<sup>2</sup>, aber mit Kindern, vom 1. bis 15. Mai zu beziehen, Johannisgasse Nr. 4, 3. Etage.

Ein einzelner Herr sucht zum 1. Mai eine möblierte Wohnung in der Vorstadt, aus Wohn- und Schlafzimmer bestehend, meßfrei, und zum Preise von 60 bis 70 Thlr.

Öfferten sind in der Expedition d. Bl. sub A. 3. A. baldigst abzugeben.

Ein Gewölbe in der Gegend des Marktes, Grimma'sche Str. 1c., getheilt oder ganz, wird von Michaelis-Messe ab zu mieten gesucht. Adressen sub G. §§ 475 in die Exped. d. Bl.

## Gewölbe-Vermietung

für nächste Michaelis- und folgende Messen: ein Gewölbe in Koch's Hof, gegenüber Haugk's Hoflager; außer den Messen: ein Gewölbe, Katharinenstraße Nr. 6. — Näheres bei Carl A. Albrecht, Katharinenstraße Nr. 6.

## Zu vermieten

eine Etage im 4ten Stockwerk mit 4 Stuben, ein geräumiger Bodenraum.

Näheres Neukirchhof Nr. 12 u. 13 parterre rechts.

## Zu vermieten

ist eine Parterre-Localität, bestehend in einem Comptoir, Niederlage, Stallung, Bodenraum, für ein Speditions-Geschäft passend. Näheres Neukirchhof Nr. 12 u. 13 parterre.

## Ein Hausstand im Böttchergräßchen

Nr. 5 ist für nächste Messe zu vermieten.

## Zu vermieten

ist für nächste und folgende Messen ein Gewölbe in der Reichsstraße Nr. 55. Näheres beim Hausmann.

## Zu vermieten:

Katharinenstrasse Nr. 10 in erster Etage ein seither zum Seidenwaarenlager benutzt gewesenes, vollkommen eingerichtetes Geschäftslocal mit Remisen.

Zu vermieten eine Parterrewohnung von zwei kleinen Logis Reichel's Garten, Ende der Colonnadenstraße Nr. 1604 C. rechts bei Sänger.

Zu vermieten ist sogleich ein Logis für 60 Thlr. Johannisgasse Nr. 29 im Gartengebäude zu erfragen.

In Nr. 1 der Ulrichsgasse ist ein Logis für 36 Thlr. von Johannis d. J. ab zu vermieten durch Notar Tscharmann.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Mai an einen oder zwei Herren eine gut möblierte Stube mit heller Kammer Dresdner Straße Nr. 26 b, kleineres Haus 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle an 2 Herren. Das Nähere Spiegelgäßchen Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich möblierte Stube an 1 oder 2 Herren Nicolaistraße Nr. 11, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut möblierte Stube nedst Alten Brühl Nr. 6, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Moritzstraße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Lehmann's Garten, erstes Haus 4 Treppen bei Kühn.

## Ein schöner Hausstand an der lebhaftesten Lage des Marktes.

(verschließbar) ist außer den Messen billig zu vermieten. Näheres Markt Nr. 9 bei G. Schulze.

**In der großen Bude auf dem Königsplatz, rechts!  
Letzte Woche!**

**Auf vielseitiges Verlangen**  
**Lewis' oberer u. unterer Mississippi, auf einmal,  
vom Golf von Mexico an bis St. Louis (während des Brandes) und  
die Heimath der Rothaut-Indianer.**

Preise der Plätze: I. Rang: 10 Mgr. II. Rang: 5 Mgr. III. Rang: 3 Mgr. Gallerie: 2 Mgr.

**Täglich zwei Vorstellungen: um 4 $\frac{1}{2}$  und 7 Uhr.**

NB. Billigere Arrangements mit Schulen; an der Ecke zu erfragen.

**In Poppe's geheiztem Salon hinter der Neukirche**  
jeden Abend Vorstellung des malerischen Rheinlandes, ein Cyclorama von 1000 Fuß Länge und 10 Fuß Höhe, die  
Gegend des Rheines vom Entsprung desselben bis Köln darstellend.

Entrée 7 $\frac{1}{2}$  und 5 %. Anfang Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute und folgende Tage

große akrobatische, hier noch nie gesehene Kunstvorstellungen  
**der Araber aus der Wüste Sahara,**

unter der Direction des Mr. Mustafa ben Mohamet,

in Verbindung mit der Gesellschaft des Herrn Knie, in dessen Circus auf dem Rossmarkt.

Die Araber-Gesellschaft producire sich in Marokko, Algier, New-York, Constantinopel, Berlin, Wien, Pesth, Prag, so  
wie in allen Hauptstädten Europa's mit dem größten Beifall, und hatte die Ehre, in Paris im Théâtre la porte St. Martin  
120 Vorstellungen zu geben.

Unter den Productionen der Araber wird sich der Tigersprung auszeichnen.

Erste Vorstellung um 4 Uhr, zweite 4 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Preise der Plätze: I. Platz 10 %, II. Platz 5 %. Kinder zahlen die Hälfte.



Das rühmlichst bekannte  
**Präuscher'sche anatomische Museum,**  
welches über 300 der künstlichsten Wachspräparate ent-  
hält, ist während der Messe täglich zu sehen von Morgens  
9 Uhr bis Abends 10 Uhr am Königsplatz die erste Bude  
Nr. 1. Ich bitte ein hohes Publicum, während der Messe  
mich zahlreich zu beehren.

A. Präuscher.

**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.  
Heute Montag  
Anfang 7 Uhr.  
Das Musikkor v. Mr. Wend.

**Wiener Saal.** Tanzvergnügen.  
Heute Montag  
Anfang 7 Uhr. C. Eberlein.

**Pariser Salon.** Heute Montag Tanz nach Flügel und  
Geige. Accord 2 $\frac{1}{2}$  %.

Heute Montag  
**ODEON.** Concert u. Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr.  
C. Göld.

**COLOSSEUM.** Heute Tanzvergnügen.  
C. G. Brager.

**Hôtel de Saxe.**  
Zu der heutigen musikalischen Abendunterhaltung eine reiche  
Auswahl von Speisen, so wie das schönste bayerische Bier à Löpf-  
chen 15 Pf. W. Boessiger.

**Echt bayerisches Bockbier,**  
à Löpfchen 3 Mgr.,  
so wie bayerisches Lagerbier und diverse andere Biere,  
Weine, Delicatessen und Speisen à la carte bei  
Chr. Engert, Reichsstraße Nr. 15.

## HOTEL DE POLOGNE.

Während der Messe in den oberen Sälen präcis 1 Uhr bei  
**Concert-Musit Table d'hôte.**

**Abends Soirée musicale,**  
wobei à la carte gespeist wird, so wie auch warme Getränke u.  
verabreicht werden.

Grossberger & Kühl.

## Hotel de Pologne.

Heute Montag den 25. April

**SOIRÉE MUSICALE** des Musikechor L. Pohle.

Näheres enthält das Programm. — Anfang 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Central-Halle.

## Heute EXTRA-CONCERT von Friedr. Riede,

wobei in dem großen Unionssaale à la carte gespeist und das so beliebte bayerische Bier aus der Königl. Brauerei zu Nürnberg verzapft wird.

**G. S. Reusch.**

## CENTRAL-HALLE.

Heute Montag den 25. April

## CONCERT von Friedr. Riede.

Unter Andern kommen zur Aufführung:

Die Ouvertüren zur Oper „die Amazone“ von Lindpaintner; zu „Fidelio“ von Beethoven; zur Cantate „die vier Menschenalter“ von Lachner. Finale aus der Oper „Guttenberg“ von Fuchs. Arie aus der Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer. Terzett aus der Oper „der Freischütz“ von C. M. v. Weber. „Der Operngucker.“ Potpourri von Diethe u. s. w.

Anfang 7½ Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

## Das Restaurations-Local von Gotthelf Weinert

befindet sich jetzt im Gewandgässchen Nr. 4, vom Neumarkt herein links zweites Haus.

Indem ich für das mir in meinem früheren Local geschenkte Vertrauen meinen gehorsamsten Dank hierdurch abstatte, bitte ich, dasselbe mir auch in meinem neuen Local zu Theil werden zu lassen, und es wird jetzt ebenso wie früher mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrten Gäste durch prompte Bedienung, so wie durch billige und gute Speisen und Getränke gewiss zufrieden zu stellen.

## Heute Abend Sauerbraten mit Klößen, so wie verschiedene andere Speisen.

Das Leisniger Lagerbier und der Frankfurter Apfelwein die Flasche zu 3½ Kr. sind fein.

## Kleine Funkenburg.

Heute Gesangs-Production des Natursängers Syrenger. Anfang 7 Uhr.

Auf obige Annonce sich beziehend, empfiehlt die Restauration zur kleinen Funkenburg verschiedene warme und kalte Speisen.

## Das beliebte Ritzinger Bier

so wie heute Abend Zunge und Cotelettes mit Allerlei empfiehlt

Görsch, Burgstraße Nr. 21.

## Zu einem guten Mittagstisch ladet ein C. A. Mey, Neumarkt Nr. 41.

Restauration zur großen Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Cotelettes mit Teltower Rübchen, Kapaun mit Sauerkraut in Wein gekocht u. Das bayerische Bier von Herrn Ammon in Nürnberg empfehle ich als ganz vorzüglich. C. A. Mey.

Gasthof zum Helm in Gutrisch. Heute Montag ladet zu Sauerbraten mit Klößen ergebenst ein G. Höhne.

Heute Morgen halb 9 Uhr Speckfuchen bei F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute den 25. April ladet früh zu Speckfuchen höflichst ein C. F. Schatz, Ritterstr. Nr. 44.

## Großer Kuchengarten.

Heute Gesellschaftstag, wobei für eine reichliche Auswahl Kaffeekuchen und Gladen, seines Bieres bestens gesorgt ist. C. Martin.

Herr Franz Stabler, absol. Jögling des Prager Conservatoriums, wird freundlichst ersucht, seinen dermaligen Aufenthalt seinen Verwandten zu Blottendorf in Böhmen anzugeben, da ihm etwas Ersteiliches mitzutheilen ist.

Das geehrte Kunstmäßige Publicum wird aufmerksam gemacht, das schöne, in Poppe's Salon aufgestellte Rheincyclorama zu besuchen. Ganz langsam, bei deutlicher Erklärung zieht die schöne, romantische Gegend von St. Gotthardt bis Köln an den Augen des Zuschauers vorüber. Treu ist sie derleinwand wiedergegeben.

Das lahme Pferd, welches am 24. d. M. 8 U. M. die Droschke Nr. 43 ziehen mußte, einzuspannen, ist Thierquälerei!

Herrn A. W. gratuliert zum Geburtstage

M.

Meinem Freund August W. herzlichen Glückwunsch.  
Tobis.

## Medizinische Gesellschaft.

Dienstag den 26. April a. v. Abends 6 Uhr Sitzung.

D. G. — 17 Uhr sächs.-bayer. Bahnhof.

**Berloren**  
wurde am Sonnabend Abend ein Portemonnaie mit circa 3½ Kr. nebst einem goldenen Siegelring mit glatter Goldplatte. Gegen Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 53 im Gewölbe.

**Berloren** wurde am Sonnabend Abend eine goldne Cylinderuhr mit sehr starker goldner Kette. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben in Fürst's Hause, Schützenstraße Nr. 12, beim Haussmann.



Seit länger denn Jahresfrist lagern auf unserem Güterboden in Leipzig 16 Bunde Eisenblech, 1780 Pfund schwer, herrenlos. Wir ersuchen den betreffenden Eigentümer, sich behufs der Empfangnahme zu melden.  
Magdeburg, den 23. April 1853.

## Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

### Anzeige.

Um den mehrfach ausgebreiteten Gerüchten, daß ich mein Haus „Hôtel de Saxe“ verkauft habe, zu begegnen, sehe ich mich zu der öffentlichen Erklärung veranlaßt:  
„daß, obwohl in Folge einer längeren, im vorigen Jahre mich betroffenen Krankheit auf ärztlichen Rath der Entschluß, mein Haus und mein Geschäft zu veräußern, in mir rege geworden, doch ein Verkauf meines Hauses zur Zeit nicht statt gefunden hat, dasselbe vielmehr ganz in der zeithorigen Maße von mir unter meiner persönlichen Leitung fortgeführt wird und ich überhaupt bis jetzt mit Niemandem in Dresden in nähere Kaufsverhandlungen getreten bin.“  
Dresden, den 18. April 1853.

Heinrich Gerstkamp,  
Besitzer des Hôtel de Saxe.

### „Lunaria.“ Heute Abend wird gekegelt. D. V.

Die Gemälde des Herrn Prof. Vogel von Vogelstein:  
**Göthe's Faust und Dante's Göttliche Komödie,**

sind täglich im Logengebäude auf der Elsterstraße von 9—5 Uhr zu sehen. Entrée 5 Mgr.

### Heute keine Singakademie.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ u. à Port. 12½). Morgen Dienstag: Kartoffelmus mit frischer Wurst.

### Angekommene Reisende.

Adler, Buchhdrt. v. Dresden, Universitätsstr. 22.	Goldberg, Kfm. v. Sagarn, Brühl 43.	Peters, Buchh. v. Berlin, Dresdner Str. 29.
Arnold, D. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.	Hofop, Buchhdrt. v. Gassel, gr. Blumenberg.	Pleuser, Kfm. v. Barmen, Stadt Wien.
Arnold, Buchhdrt. v. Dresden, Stadt Dresden.	Hartleben, Buchhdrt. v. Mainz, und	Barthay, Buchhdrt. v. Berlin, Stadt Rom.
Braumüller, Hofbuchhdrt. v. Wien, und	Hildebrandt, Buchh. v. Schwerin, Hotel de Bav.	Pfaff, Def. v. Reinsdorf, Palmbaum.
Verendsohn, Buchhdrt. v. Hamburg, H. de Bav.	Hinstorf, Hofbuchhdrt. v. Wismar, Stadt Wien.	v. Polenz, Frau v. Pegau, und
Besser, Buchhdrt. v. Hamburg, Ritterstraße 44.	Harry, Kfm. v. Manchester, Palmbaum.	Bröbe, Def. v. Posen, deutsches Haus.
Busse, Buchhdrt. v. Köln, Nicolaistraße 1.	Hagenbruch, Kfm. v. Weimar, und	Quellmalz, Fabr. v. Limbach, Stadt Wien.
Bach, Frau v. Eutingen, grüner Baum.	Hansen, Stud. v. Jyehoe, Stadt Rom.	Raab, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Bachmann, Adv. v. Zwickau, und	Hoffmann, Hector v. Görlitz, und	Nachhorst, Buchhdrt. v. Osnabrück, St. Dresden.
Becker, Kfm. v. Heidingsfeld, Stadt London.	Hermes, Buchhdrt. v. Berlin, Stadt Dresden.	Rühl, Kfm. v. Dresden, Stadt Berlin.
Barthol, Buchhdrt. v. Berlin, Ritterstraße 7.	Hasemann, Stud. v. Erlangen, St. Nürnberg.	Röhner, Ortsrichter v. Niederfrankenhain, br. Ros.
Bath, Buchhdrt. v. Berlin, Stadt Dresden.	Heinze, Fr. v. Düben, weißer Schwan.	Ruppius, Fr. v. Halle, Rosenfranz.
Beyer, Apoth. v. Strehla, Palmbaum.	Heine, Def. v. Döllschütz, deutsches Haus.	Rosch, Kfm. v. Magdeburg, und
Beckmann, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.	Heun, Kfm. v. Dürrenberg, St. Wien.	Regel, Müller v. Gönnern, schwarzes Kreuz.
Burghold, Schuhmacher v. Kötzitz, br. Ros.	Junge, Buchhdrt. v. Ansbach, Ritterstraße 10.	Rudolph, Kfm. v. Apolda, goldner Hahn.
Büttner, Lehrer v. Dresden,	Ihlefeld, Def. v. Hagenow, Palmbaum.	Strauß, Part. v. Culmbach, Stadt Berlin.
v. Böltenstern, Part. v. Annaburg, und	Jacob, Buchhdrt. v. Altenburg, St. Nürnberg.	Sauerländer, Buchh. v. Frankf.a/R., St. Dresden.
Bachhausen, D. v. Bremen, Stadt Rom.	Junghänel, Frau v. Eilenburg, deutsches Haus.	Springer, Buchhdrt. v. Berlin, St. Rom.
Balien, Frau v. Oberlind, schwarzes Kreuz.	v. Krüdener, Gbes. v. Riga, H. de Pologne.	Salorissa, Kfm. v. Lissabon, und
Glaus, Mechanikus v. Hannover, gr. Baum.	Kunze, Hofbuchhdrt. v. Dresden, St. Rom.	Staunton, Kfm. v. London, Palmbaum.
Deig, Fräul. v. Braunschweig, Neukirchhof 45.	Knv, Pharmac. v. Jena, Palmbaum.	Sintenis, Buchhdrt. v. Wien, gr. Blumenberg.
Dittmer, Buchhdrt. v. Lübeck, Nicolaistraße 43.	Körner, Pergamentin. v. Nürnberg, St. Frankfur.	Schnars, Kfm. v. Hamburg,
Diezmann, Frau v. Stein, grüner Baum.	Kössinger, Frau v. Oberlind, schwarzes Kreuz.	Schauffelen, Buchhdrt. v. Heilbronn,
Diezel, Kfm. v. Elsterberg, 3 Könige.	Kehler, Fabr. v. Lengenfeld,	Seidel, Buchhdrt. v. Wien, und
Dunker, Commerz.-Rath v. Berlin, Ritterstr. 7.	v. Klipzing, Hauptm. v. Torgau,	Schäfer, Kfm. v. Magdeburg, H. de Baviere.
Döbereiner, Buchhdrt. v. Jena, Stadt Rom.	v. Kracht, Leutn. v. Laußig,	Sagerdt, Kfm. v. Schwedt, deutsches Haus.
v. Dietrichstein, Graf v. Wien, Hotel de Pol.	Kaiser, Banq. v. Dresden, und	Sieber, Kfm. v. Gotha, gr. Fleischergasse 7.
Erszt, Buchhdrt. v. Berlin, Stadt Wien.	Koch, D. v. Meißen, deutsches Haus.	Steinkopf, Buchh. v. Stuttgart, Grimm. Str. 1.
Fißler, Bäckermstr. v. Görlitz, St. London.	Kandl, Fabr. v. Berlin, Nicolaistraße 20.	Sacco, Buchhdrt. v. Berlin, Gerberstraße 67.
Friederichs, Buchhdrt. v. Elberfeld, Magazing. 15.	Kräge, Def. v. Grödeborn, grüner Baum.	Schöpping, Buchh. v. Düsseldorf, gr. Blumenberg.
Fielitz, Kantor v. Wolsenburg, 3 Könige.	Kothe, Kfm. v. Remscheid, Neumarkt 34.	Staus, Kfm. v. Greiz, Reichsstraße 6.
Flatt, Mechanikus v. Chemnitz, gr. Baum.	Levi, Kent. v. London, Ritterstraße 33.	Schmidt, Justizrath, D. v. Seitz,
Fleischbauer, Buchh. v. Neulingen, Hotel de Bav.	Lenz, Buchhdrt. v. Hamburg, gr. Blumenberg.	v. Schlegel, Postmstr. v. Zwickau, und
Glemming, Gbes. v. Neuhaus, braunes Ros.	Litolff, Componist v. Braunschweig, H. de Bav.	Sachse, Kfm. v. Lößnitz, grüner Baum.
Fleischmann, Gbes. v. Wien, schwarzes Kreuz.	Labuske, Kfm. v. Hameln,	Schmidt, Buchh. v. Stuttgart, Universitätsstr. 22.
Fiedde, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.	Kuandborg, Kfm. v. Lund, und	Stegmann, Frau v. Mitau, Mühlgasse 10.
Gastpurz, Adv. v. Stuttgart, gr. Blumenberg.	Köw, Kfm. v. Bamberg, Hotel de Pologne.	Thierbach, Buchhdrt. v. Freiberg, und
Günther, Kfm. v. Rochlitz, Stadt Dresden.	Müller, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.	Thieme, Maler v. Grobburg, St. Dresden.
Großer, Maschinist v. Chemnitz, St. Berlin.	Meyer, Kfm. v. Hannover,	Vogler, Kfm. v. Altona, Hotel de Baviere.
Gungl, Musikdir. v. Graz, Stadt Nürnberg.	Manny, Frau v. Priestäblich, und	Victor, Jum. v. Berlin, Stadt Rom.
v. Gablenz, Rittmstr. v. Grimma, und	Mezger, Zylogr. v. Braunschweig, Palmbaum.	Weigel, Kfm. v. Chemnitz, Schützenstraße 20.
v. Griesheim, Oberst v. Torgau, d. Haus.	Manufson, Kfm. v. Słlow, Hall. Straße 6.	Wolchert, Buchhdrt. v. Hof, gr. Blumenberg.
Grüttesien, Buchh. v. Elberfeld, Magazing. 15.	Meschorer, Kfm. v. Brody, Brühl 54.	Wehner, Kfm. v. Mylau, Böltzbergäischen 7.
Goldberg, Kfm. v. Minsk, Brühl 42.	Nelson, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 22.	Wolf, Kfm. v. Elberfeld, St. Breslau.
Göbel, Frau v. Andenne, Ritterstraße 4.	v. Nipischwitz, Gbes. v. Königsfeld, St. Rom.	Wolff, Buchhdrt. v. Petersburg, St. Wien.
Goldstein, Buch. v. Hamburg, Nicolaikirch. 7.	Raud, Buchhdrt. v. Berlin, Stadt Dresden.	Wagner, Fabr. v. Ronneburg, St. Berlin.
Güldendorf, Graveur v. Chemnitz, und	Mitsche, Kestholt. v. Dresden, blaues Ros.	Winnler, Fabr. v. Niedercunnersdorf, v. Schwan.
Gentsch, Druckfehler v. Serbit, St. Peter.	Oldenburg, Buchh. v. München, Universitätsstr. 14.	Zimmermann, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.

Verantwortlicher Redakteur: Adv. C. F. Dauvel, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Wolf.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johanniskirche Nr. 48.